

Spende von 660 Euro für Kinderfonds

MTV-Sportler
sammeln für
guten Zweck

Von Maren Kiesbye

Gifhorn. Für den guten Zweck: 1.320,7 Kilometer sind Sportbegeisterte zwischen 6 und 87 Jahren geschwommen – insgesamt nahmen 144 Schwimfans beim 24 Stunden-Schwimmen teil und wurden mit jeweils 50 Cent pro geschwommener Bahn vom MTV Gifhorn belohnt. Von dem Geld - 660,35 Euro - werden Kurse im Rahmen des Projektes „Kids auf Schwimmkurs“ für jungen Menschen aus den 3. und 4. Klassen finanziert.

Dieses Projekt hat der Verein „Kleine Kinder immer satt“ initiiert und damit die Schwimmabteilung des MTV und die Parkraum- und Schwimmbadgesellschaft (PSG) begeistert. Die MTV-Schwimmer begrüßen dieses Engagement ausdrücklich, damit gefährliche Badeunfälle vermieden werden, aber auch damit Kindern eine Basis für eine sportliche Betätigung eröffnet wird, die sie vielleicht anschließend im MTV weiterführen.

Obwohl der Spaß am Schwimmen im Vordergrund stand, gab es bemerkenswerte Leistungen: Die Jüngsten waren eine Schwimmerin und ein Schwimmer des Jahrgangs 2018 (sechs Jahre), wobei der junge Schwimmer bereits erstaunliche 7.150 Meter geschwommen ist. Der älteste Teilnehmer war Jahrgang 1937 und hat immerhin 3.200 Meter geschafft. Die längste geschwommene Strecke am Stück war 39.600 Meter.

Im Beisein von Bürgermeister Matthias Nerlich, dem Schirmherrn des Gifhorer Kinderfonds, übergaben die MTV Abteilungsleiter Olaf Claus und Bernhard Schürmann den Scheck über 660,35 Euro an Annette Hoffmann und Holger Ploog, die den Kinderfonds ehrenamtlich organisieren. Aufgrund des großen Erfolges planen der MTV Gifhorn und die PSG das zweite 24-Stunden-Schwimmen auch im nächsten Jahr im August wieder.